



Merkblatt Gesundheit und Sicherheit für Eltern

Thema	Empfehlung / Ziele	Handhabung in Lager
Zecken	<ul style="list-style-type: none"> • Zeckenimpfung (da wir uns oft in einem Risikogebiet befinden) • Wir akzeptieren, wenn es Eltern gibt, die das nicht wollen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Kinder kontrollieren sich gegenseitig auf Zecken. - Es wird den Kindern gesagt, wo sie sich alles absuchen müssen. - Falls auffällige Stelle gefunden, werden Leiter informiert und gleichgeschlechtlicher Leiter nimmt sich der Problematik an. - Zecke wird entfernt und Einstichstelle wird von zuständigem Leiter / Sanitätsverantwortlichen täglich kontrolliert. - Zeckenrisikogebiete sollten durch die Eltern nachgeschaut werden: → http://www.zecken.ch/Karten/karten.html
Körperhygiene, waschen und allgemeines	<ul style="list-style-type: none"> • 3x täglich Zähneputzen • Hände waschen vor dem Essen und nach der Toilette • Getrennte Waschstellen für Mädchen und Jungen • Mädchen und Knaben werden in den Zelten getrennt • Elektronische Geräte sind für die Kinder nicht erlaubt 	<ul style="list-style-type: none"> - Kinder werden aufgefordert, nach jeder Mahlzeit die Zähne zu putzen. → Wird durch Stichproben von Leiter kontrolliert. - Kinder werden aufgefordert die Hände zu waschen und sie werden anfangs Lager auch auf die Hygiene im Lager aufmerksam gemacht. - Die Mädchen und die Jungs haben getrennte Waschstellen (Duschen) oder verschiedene Waschzeiten. - Es wird geschaut, dass die Kinder sich regelmässig waschen (z.B. an den Waschstellen oder wir gehen gemeinsam in die Badi). - Die Kinder werden auch immer wieder von den Leitern darauf aufmerksam gemacht, die Kleider und die Unterwäsche zu wechseln. - Wir haben Mädchen- und Knabenzelte. - Um das Wohlbefinden der ganzen Gruppe zu fördern, sind elektronische Geräte im Lager nicht erlaubt. → Ausnahme: Fotoapparat
Hygiene in der Küche	<ul style="list-style-type: none"> • Krankheitsvorbeugung • Sauberes Trinkwasser • Abfallstellen (Recyclingstellen für Abfall) 	<ul style="list-style-type: none"> - Wir waschen regelmässig unsere Hände. - Putzlappen und Geschirrtücher werden regelmässig ausgewechselt. - Speiseresten werden verschlossen, kühl und vor Schädlingen geschützt gelagert. - Trinkwasser ist sauber. - Wir erstellen anfangs Lager eine Recyclingstelle.
Bauten und Unterkunft	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit ist gewährleistet • Keine Verletzungen beim Auf- und Abbau • Schutz bei Gewitter 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Bauten werden immer von mehreren Personen aufgestellt. - Die Kinder werden dabei immer beaufsichtigt. - Die Bauten werden von anderen Personen auf die Sicherheit und auf die Tauglichkeit überprüft. - Bei einem Gewitter, halten sich alle gemeinsam an einem sicheren Ort auf. → im Notfall gibt es auch immer eine Notunterkunft, in die wir gehen können.
Verletzungen, Krankheiten, Unfälle	<ul style="list-style-type: none"> • Sanitätsverantwortlicher • Fachgerechte Ausbildung • Zusammenarbeit mit den Köchen • Sicherheitskonzept fürs Lager und einzelne Aktivitäten • Leiter haben Unterstützung • Notfallblätter 	<ul style="list-style-type: none"> - In unserer Abteilung gibt es einen Sicherheits- und Sanitätsverantwortlichen (SiSa) Leiter. - Im Lager ist auch dieser oder ein anderer Leiter für die Sicherheit und die Apotheke zuständig. - Alle Leiter haben bei ihrer Leiterausbildung ein Nothelferkurs besucht. - Wir arbeiten eng mit der Küche zusammen, die wir über Allergien informieren. - Vor dem Lager wird immer ein Sicherheitskonzept erstellt in welchem der Ablauf in einer Krisensituation festgehalten wird (wer hat welche Aufgabe?). - Falls etwas passiert, werden die Eltern durch die Hauptlagerleitung oder den Sicherheitsverantwortlichen informiert. - Sobald Blaulicht-Organisationen ins Spiel kommen, wird auch die kantonale Pfadihelpline eingeschaltet (diese wird in der Regel von den Leitern aufgefordert) – Infos unter: → http://www.battasendas.ch/helpline.html - Die Notfallblätter werden vor dem Lager eingezogen, durch den SiSa Leiter angeschaut und werden nach dem Lager durch einen Aktenvernichter entsorgt → Daher ist es sehr wichtig, dass die Eltern im Notfallblatt alle wichtigen Informationen angeben und die Problematiken ihrer Kinder so auch den Leitern mitteilen.